An die Verwaltungsgemeinschaft Weitnau - Gewerbeamt

Bitte mit Schreibmaschine oder in Blockschrift ausfüllen
Zutreffendes bitte ankreuzen

Antragsteller (postalische Anschrift)

Antrag

auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (§ 12 GastG) zum Betrieb einer

☐ **Schankwirtschaft** ☐ **Speisewirtschaft**

Nach § 12 des Gaststättengesetzes wird die Gestattung beantragt von

Verein (bzw. Bezeichnung der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins):

Name: Vorname:

Geb.-Datum: Geburtsort: Staatsangehörigkeit:

Adresse:

Ist ein Strafverfahren anhängig: ☐ ja ☐ nein

Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen Bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig: ☐ ja ☐ nein

Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig: ☐ ja ☐ nein

☐ um Getränke zu verabreichen ☐ zubereitete Speisen zum Verzehr vor Ort und Stelle zu verabreichen

Anlass:

Zeitraum:
Datum/Uhrzeit:

Ausweichtermin(e) bei schlechter Witterung:

☐ Tanzveranstaltungen ☐ Musikalische Darbietungen finden statt an _____ Tagen.

Ferner sind vorgesehen:

Gestattung soll sich erstrecken auf:

Eigentümer des Anwesens/Grundstücks:

☐ Festzelt wird errichtet Größe der Räume/Fläche in qm: Anzahl der Sitzplätze:

Vorhandene Nebenräume (bitte genaue Anzahl angeben)

☐ Damenspültoiletten ☐ Herrenspültoiletten ☐ Urinale mit ☐ St. Becken oder ☐ lfd. m Rinne ☐ Toilettenwagen

Zum Ausschank alkoholischer und nichtalkoholischer Getränke

☐ folgender
(bitte genau benennen)

Zur Abgabe zubereitenden Speisen

☐ folgender
(bitte genau benennen)

Gesundheitszeugnis nach § 43 Infektionsschutzgesetz besteht für:

Folgende Schankanlage ist vorhanden:
Folgende Gläserspüle ist vorhanden:
Mehrweggeschirr wird verwendet: ☐ ja ☐ nein

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Gestattung nur erteilt werden kann, wenn die im öffentlichen Interesse erforderlichen hygienischen und sanitären Einrichtungen (nach Geschlechtern getrennte Aborte, einwandfreie Gläserspüle usw.) vorhanden sind.
Hiermit wird versichert, dass alle Angaben nach bestem Wissen und wahrheitsgemäß gemacht sind, und dass bekannt ist, dass die Gestattung zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers